

Fischerstecher-Spielregeln

1. Die Boote sollen möglichst schnell und gerade fahren.
2. Die gekennzeichnete Fläche auf dem „Stecherbrett“ darf nicht nach hinten übertreten werden.
3. Die Stecherstangen sind ruhig zwischen Gürtellinie und Schulterhöhe zu halten.
4. Die Stecherstangen dürfen ausschließlich zum Stechen verwendet werden; geschwungene oder Rundschläge führen zur Disqualifikation. Die Stecherstange darf nicht geworfen werden.
5. Eine aufrechte Haltung beim Stechen (Neigungswinkel des Oberkörpers und des Oberschenkels dürfen maximal 45° sein) wird aus Sicherheitsgründen vorausgesetzt.
6. Durch Ertönen der Glocke wird das Stechen eingeleitet.
7. Als Bekleidung wird eine Baumwolloberbekleidung mit Arm (T-Shirt/Polo) vorgeschrieben. Der Stecher hat barfuß, ohne Handschuhe o.ä. anzutreten.
8. Das Fischerstechen findet im K.O. System statt. Bei wenigen Teilnehmern sind auch andere Wettbewerbssysteme möglich.
9. Das Stechen ist entschieden, wenn ein Stecher ins Wasser fällt. Das Verlassen der Fläche auf dem Stecherbrett führt zu einer Verwarnung. Wird das Stecherbrett zum zweiten Mal verlassen erfolgt eine Disqualifikation.
10. Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten. Es kann bei Nichteinhaltung der Spielregeln eine Verwarnung aussprechen. Eine wiederholte Verwarnung führt zur Disqualifikation.
11. Die Entscheidungen des Veranstalters sind Tatsachenentscheidungen und somit unanfechtbar.
12. Für Nichtschwimmer ist die Teilnahme nicht gestattet.
13. Beim Fischerstechen bestehen die Mannschaften aus zwei Ruderer und einem Stecher.
14. Das FISCHERSTECHEN ist ein Spiel, und so sollte es von allen Beteiligten betrachtet werden. Nach dem Motto: Dabei sein ist alles!

Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß!